

Kuratorium von Munich Aerospace konstituiert sich

Donnerstag, 3. November 2011

18 namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik berufen

"Munich Aerospace – Fakultät für Luft- und Raumfahrt e.V." hat einen weiteren Meilenstein seiner Entwicklung zu einem gemeinsamen Forschungs-, Entwicklungs- und Ausbildungszentrum der bayerischen Luft- und Raumfahrtlandschaft erfolgreich erreicht. Am gestrigen Mittwochabend trat in München erstmals das Kuratorium des Vereins zusammen, um sich in einer gemeinsamen Sitzung feierlich zu konstituieren. Im Vorfeld der ersten Sitzung wurden von der Mitgliederversammlung des Vereins 18 namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik berufen, deren Amtszeit als Kuratoren mindestens zwei Jahre betragen wird.

Die Aufgabe des Kuratoriums besteht in der beratenden Unterstützung des Vorstands und der Mitgliederversammlung. Dem Gremium gehören neben Mitgliedern von Munich Aerospace auch renommierte Vertreter von Wissenschaft und Wirtschaft des Luft- und Raumfahrtstandortes Bayern sowie mehrerer Ministerien an, die in besonderer Weise die Ziele des Vereins fördern wollen und durch ihre Mitwirkung die Einbindung des Vereins in Wissenschaft und Wirtschaft sicherstellen. Durch die Unterstützung der Arbeit von Munich Aerospace trägt das Kuratorium maßgeblich zur Förderung und Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandortes München bei.

Der erste Programmpunkt für die Kuratoren bestand satzungsgemäß in der ordentlichen Wahl eines Vorsitzenden aus ihrer Mitte. In diese Position wurde mit 14 Stimmen bei einer Enthaltung Horst Rauck, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft von Freunden des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V., gewählt. Er wird dem Gremium für die Dauer von zwei Jahren vorstehen, die Sitzungen leiten und die Aktivitäten des Kuratoriums mit den weiteren Gremien von Munich Aerospace koordinieren.

Seit der Gründung von "Munich Aerospace – Fakultät für Luft- und Raumfahrt e.V." am 9. Juli 2010 hat sich der Verein erfolgreich entwickelt. Mit der Aufnahme der Arbeit in allen zugrundeliegenden Vereinsgremien ist die Gründungsphase von Munich Aerospace nun so gut wie abgeschlossen. Vor kurzem haben bereits die ersten acht Forschergruppen ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen der Förderung durch den Verein begonnen. Zudem werden derzeit die ersten Stipendien von Munich Aerospace an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben.

Für zwei Jahre bestellte Mitglieder des Kuratoriums von Munich Aerospace:
(in alphabetischer Reihenfolge)

Egon Behle, Vorsitzender des Vorstands MTU Aero Engines
Erwin Bernhard, Ministerialdirigent Bundesverteidigungsministerium
Jürgen Breitkopf, Geschäftsführer Kayser Threde
Helge Engelhard, Unterabteilungsleiter Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Jörg Feustel-Büechl, ehemaliger Direktor für bemannte Raumfahrt bei der ESA
Dr. Martin Haunschild, Vorstand BavAIRia
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Joachim Heinzl, Präsident Bayerische Forschungstiftung
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Herrmann, Präsident Technische Universität München
Prof. Dr.-Ing. Mirko Hornung, Vorstand Bauhaus Luftfahrt e.V.
Prof. Dr. Volker Liebig, Direktor Erdbeobachtungsprogramme ESA
Dr. Roland Mertz, Leitender Ministerialrat Bay. Wirtschaftsministerium
Dr. Michael Mihatsch, Ministerialdirigent Bay. Wissenschaftsministerium
Dr. Detlef Müller-Wiesner, Chief Operating Officer Innovation and CTO Deputy, EADS
Prof. Dr. Merith Niehuss, Präsidentin Universität der Bundeswehr München

Horst Rauck, Vorstandsvorsitzender Gesellschaft v. Freunden des DLR (Vorsitzender)
Prof. Dr.-Ing. Rudolf Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung IABG
Hans J. Steininger, Vorstandsvorsitzender MT Aerospace
Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Munich Aerospace

München ist seit Jahrzehnten als Forschungs- und Technologiestandort in der Luft- und Raumfahrt international angesehen. Die hier ansässigen namhaften Universitäten, Forschungsinstitute und Industrieunternehmen bergen Entwicklungspotenziale, deren Zusammenführung eine einzigartige Leistungsdichte ergibt. Die Luft- und Raumfahrtregion München besteht aus einer lückenlosen Innovationskette, die ausgehend von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung über die systemintegrativen Ingenieurwissenschaften bis zur technischen Realisierung reicht. Zahlreiche Zulieferindustrien der Luft- und Raumfahrtbranchen im Raum München bereichern die vorhandene Technologiekompetenz in einer europaweit unverwechselbaren Weise. Die Technische Universität München (TUM), die Universität der Bundeswehr München (UniBwM), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) mit seinen Oberpfaffenhofener Instituten sowie das Bauhaus Luftfahrt e.V. (BHL) haben, zur Zusammenfassung wesentlicher Einzelkompetenzen im Bereich Luft- und Raumfahrt ein gemeinsames Forschungs-, Entwicklungs- und Ausbildungszentrum eingerichtet: Munich Aerospace - Fakultät für Luft- und Raumfahrt.

Kontakte

Sabine Göge
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Leiterin DLR-Kommunikation
Tel.: +49 2203 601-2133
Fax: +49 2203 601-3249
Sabine.Goege@dlr.de

Dr. Ulrich Marsch
Technische Universität München
Sprecher des Präsidenten
Tel.: +49 89 289-22779
marsch@zv.tum.de

Michael Brauns
Universität der Bundeswehr München
Pressesprecher
Tel.: +49 89 6004-2004
michael.brauns@unibw-muenchen.de

Michael Lagemann
Bauhaus Luftfahrt
Kommunikation
Tel.: +49 89 3074849-42
michael.lagemann@bauhaus-luftfahrt.net

Das neue Kuratorium von Munich Aerospace



Die anwesenden Mitglieder des neuen Kuratoriums mit dem Vorstand von Munich Aerospace.

Quelle: Bauhaus Luftfahrt.

Horst Rauck, Vorstand des Kuratoriums, mit Dr. Anita Linseisen, geschäftsführender Vorstand von Munich Aerospace



Horst Rauck, neu gewählter Vorstand des Kuratoriums, bei der Entgegennahme der Glückwünsche von Dr. Anita Linseisen, geschäftsführender Vorstand von Munich Aerospace.

Quelle: Bauhaus Luftfahrt.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.